

PROTOKOLL 296

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
22.12.2021, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister	Hannes Fender
	Bürgermeisterstellv.	Martin Hochschwarzer
	Gemeindevorstände:	Wolfgang Enzenberg
		Josef Bradl
		Steinlechner Erika als Ersatz für Annemarie Wechselberger
	Gemeinderäte:	Marco Steinbacher
		Wildauer Ferdinand als Ersatz für Johann Kirchmair
		Monika Erhart
		Auckenthaler Dietmar als Ersatz für Elisabeth Steinlechner
		Rene Wasserer
		Peter Gruber
		Rudolf Schwabl
		Peter Unterlechner
	Unentschuldig und Abwesend:	
Schriftführerin/ Kassierin:	Carina Bradl	

Sitzungsverlauf und Beschlüsse	
1.	<p>Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:</p> <p><u>Tagesordnung:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. <i>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung</i>2. <i>Protokollunterfertigung</i>3. <i>Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsänderung</i>4. <i>Regionalmanagement</i>5. <i>Gebührenänderung für 2022</i>6. <i>Beratung und Beschlussfassung über Voranschlag 2022</i>7. <i>Anträge, Anfragen, Allfälliges</i>
2.	<p>Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.</p>
3.	<p>Der Tagesordnungspunkt der Flächenwidmungsänderung wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.</p> <p>Der Raumplaner ist noch in Abklärung mit dem Amt der Tiroler Landesregierung.</p>

4. Dem Gemeinderat wird der Aufbau des Regionalmanagement erläutert.
Es wurden bereits stattgefunden Projekte vorgebracht und welche Möglichkeiten wir als Gemeinde haben. Welche Bereiche werden gefördert, was könnte umgesetzt werden.

Es wurde von GR Rudi Schwabl auch eine mögliche Sitzung der Vereine vorgeschlagen, um hier einen Informationsfluss zu ermöglichen und Projekte zu besprechen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung bzw. die Neuaufnahme der Mitgliedschaft beim Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz für die EU-Förderperiode 2023-2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils von

€ 2,50 / Einwohner und Jahr

für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030.
Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliederbeitrags sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse werden jährlich von der Generalversammlung des Vereins gefasst.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen des Regionalmanagements Bezirk Schwaz die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfälligen Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES einschließlich allfällig notwendig werdender Adaptierung der Statuten des Vereins Regionalmanagement Schwaz.

5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Gebührenänderung ab 01.01.2022:

Kanalbenützungsgebühr von € 114,50 pro EGW auf **€ 118,00 pro EGW**
Kanalanschlussgebühr von € 17,24 auf **€ 17,79 pro m³ Bruttogeschosßfläche**

6. Der Bürgermeister hat in der vorhergegangenen Sitzung dem Gemeindevorstand sowie den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses den Voranschlag bereits erläutert.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat eine Gesamtübersicht über den Haushaltsplan zur Kenntnis und geht im Anschluss daran auf die für 2022 zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben aufgliedert nach Gruppen ein.

Anschließend setzt der Gemeinderat **einstimmig** wie folgt den **Haushaltsplan 2022 samt Mittelfristigen Finanzplan** fest:

	Finanzierungshaushalt	Ergebnishaushalt
Aufbringungen	€ 6.321.100,--	€ 5.722.100,--
Aufwendungen	€ 6.443.100,--	€ 5.367.300,--
Differenz	€ -122.000,--	€ 354.800,--

7.	<ul style="list-style-type: none">• Die zusätzliche Müllabfuhr wurde besprochen• Auswertung der Geschwindigkeitsüberschreitung wurde erläutert• Ein möglicher Kauf eines Radargerätes wurde besprochen• Markierung Bushaltestelle VS Pillberg besprochen• Weiderecht Hochpillberg (Im Zuge der Ortsteilvitalisierung)• Aufstellung / Einladung der Wahlbehörde
	9.9.9.

Hannes Feo
Martin Wechsbaum
Braceford